

1.1.1 Praxishinweis

Ab 01.01.2018 wird die Finanzverwaltung das Instrument der neuen Kassennachschau nutzen. **Die Mandanten müssen zwingend informiert werden!**

Finanzamt	
StNr.	ggfs. PGPL-Nr./ Auftragsnr.
Name des / der Steuerpflichtigen	
Gegenstand des Unternehmens	

Inhalt der Kassen- Nachschau

Ortsbesichtigung/ Testkauf erfolgten am:

Datum:

Uhrzeit:

Bearbeiter:

Allgemeines

Ansprechpartner vor Ort:

Funktion des Ansprechpartners im Betrieb:

Kassenführung

Welche Personen bedienen die Kasse?	
Wer macht den täglichen Kassenabschluss?	
Wird beim Kassenabschluss ein Soll- und Ist-Abgleich vorgenommen und wie wird bei Differenzen verfahren	
Gibt es einen festen Wechselgeldbestand?	
Wie hoch war der Wechselgeldbestand heute zu Geschäftsbeginn	
Wurden bereits Barausgaben, PE oder NE getätigt?	

Liegen die Z-Bons der letzten Tage vor?	
Werden tägliche Kassenberichte gefertigt?	
Wer fertigt die Kassenberichte?	
Liegen die Kassenberichte der letzten Tage vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wird ein Kassenbuch geführt und liegt dieses vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Art der Kasse (PC- Kasse, Registrierkasse, offene Ladenkasse)	

Kassenbericht / Kassenbuch

Kassenbestand des Vortages	
Aufbau des Kassenberichtes auf Schlüssigkeit prüfen (vom ausgezahlten Tagesendbestand über Tagesausgaben, Einlagen, Entnahmen und Vortageskassenbestand zu den Tageseinnahmen)	

Kassensystem

offene Ladenkasse	weiter unter „offene Ladenkasse“
Registrierkasse	weiter unter „Registrierkasse“
PC-Kasse/EDV Kasse	weiter unter „PC-Kasse/EDV Kasse“

offene Ladenkasse

Auszählen der Kasse zur Feststellung der Betriebseinnahmen (Kassensturz)	weiter mit Zählprotokoll
--	--------------------------

Registrierkasse

Anzahl der Kassen	
Kassenhersteller	
Kassentyp	
Updatefähigkeit	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Kassenschublade/Kellnerbörse	
vorhandene Schlüssel	
Besonderheiten (Verbundkasse, Orderman)	
Organisationsunterlagen (Programmierprotokolle, Anleitung etc.)	

PC-Kasse/EDV Kasse

Anzahl der Kassen	
Kassenprogramm	

liegt ein Testat über die Unveränderbarkeit der Daten für das genutzte Programm vor	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Programmversion	
Exportmöglichkeit der Daten	
Kassenschublade, Kellnerbörse	

☐ Möglichkeiten der Überprüfung der Registrierkasse oder der PC-Kasse

Die Überprüfung der Registrierkasse selbst ist abhängig von den Gegebenheiten vor Ort durchzuführen. (z.B. von den vorhandenen Schlüsseln, den Auffälligkeiten, die bei der Vorbereitung oder im Laufe der Nachschau auftreten oder ob der Fall schon auf dem PGPL steht).

Kassensturz	Stimmen die gezählten Einnahmen mit den registrierten Einnahmen überein?
Ausdruck der Grundprogrammierung	Überprüfung in der Regel im Nachgang im Büro (werden die Storni ausgewiesen, sind Trainingskellner eingerichtet, welche Berichte sind eingerichtet)
X-Abschlag, X2-Abschlag, i.d.R. Tagesabschluss (Z-Bon)	Zur Überprüfung des Kassenbestandes und der beim Tagesabschluss vorprogrammierten Berichte. Werden Uhrzeit und Datum beim Tagesabschluss ausgewiesen und sind diese korrekt?

periodische Berichte im X-Modus (soweit programmiert): <ul style="list-style-type: none"> • Finanzbericht • Warengruppenbericht • Zeitzonenbericht • Bedienerbericht/Kellnerbericht • Tischbericht • PLU-Bericht 	Sind die Steuersätze zu den Warengruppen zutreffend programmiert? Sind Warengruppen, Zeitzonen oder Bediener vorhanden mit negativen Umsätzen?
Testumsätze: <ul style="list-style-type: none"> • Z-Abschlag • Umsatz eingeben und ohne Abschluss stornieren (Sofortstorno) • Umsatz eingeben und nach Abschluss der Umsatzerfassung stornieren • Z-Abschlag 	Sind die Eingaben im zweiten Z-Abschlag enthalten?
Ausdruck des elektronischen Journals	
Mitnahme der digitalen Einzeldaten der Kasse	
Mitnahme der Verfahrensdokumentation	

☐ Ergebnis der Kassen-Nachschau

Die Nachschau führte zu Beanstandungen:

Nein **Ja,**

Der Steuerfall erscheint prüfungsbedürftig:

Ja Nein